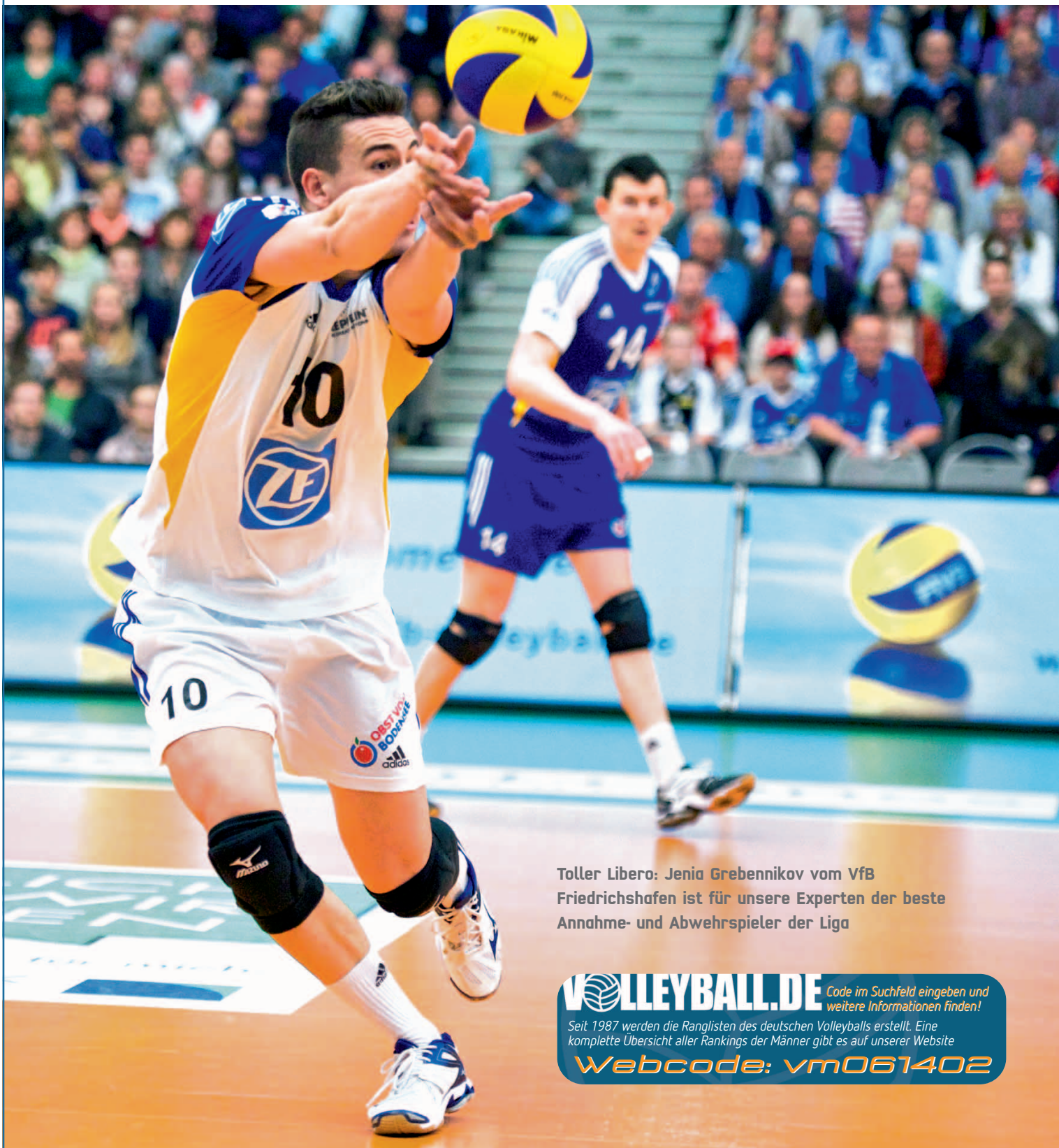


# DIE BESTEN DER BESTEN

Trainer, Spielführer und Journalisten haben in Kooperation mit dem *vm* die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Das Urteil der Experten verwundert kaum: Berlin und Friedrichshafen geben auch auf diesem Terrain den Ton an



Toller Libero: Jenia Grebennikov vom VfB Friedrichshafen ist für unsere Experten der beste Annahme- und Abwehrspieler der Liga

**VOLLEYBALL.DE** Code im Suchfeld eingeben und weitere Informationen finden!

Seit 1987 werden die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Eine komplette Übersicht aller Rankings der Männer gibt es auf unserer Website

**Webcode: vm061402**

Knapper hätte es kaum enden können: Vier erste Plätze für den VfB Friedrichshafen, drei für Berlin – auch in den Ranglisten des deutschen Volleyballs drückt sich aus, worüber sich die Fans im Kampf um die Meisterschaft bis zum letzten Ballwechsel freuen durften: Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Seit 1987 erstellen Trainer, Spielführer und Journalisten nach Saisonende die Listen der Besten. Die Meinung der Experten deckt sich nicht immer mit dem Ranking der DVL, die die wertvollsten Spieler unmittelbar nach Spielende von den Trainern bestimmen lässt.

Während der Berliner Robert Kromm in unserer Rangliste seinen ersten Platz aus dem Vorjahr verteidigen konnte, musste er in der MVP-Liste der Deutschen Volleyball-Liga den Friedrichshafener Ventzislav Simeonov vorbeiziehen lassen. Beide haben zweifelsohne einen hohen Wert für ihre Teams, doch einer allein kann es nun mal nicht richten. So wundert es nicht, dass die Experten einen anderen Friedrichshafener äußerst hoch bewerten: Jenia Grebennikov, Zweiter bei den wertvollen Spielern, Erster in der Abwehr und in der Annahme. Der Libero aus Frankreich hat einen tollen Job gemacht, beim VfB freuen sie sich, dass er seinen Vertrag frühzeitig verlängerte. Kaum weniger Eindruck hinterließ sein Landsmann Baptiste Geiler als bester Aufschlagspieler.

### Der ewige Zweikampf: Max Günthör oder Tomas Kmet – wer ist der beste Blocker der Bundesliga?

Zu den beständigsten Größen in unseren Ranglisten zählt Max Günthör. Seit fünf Jahren ist der Mittelblocker in seiner Spezialdisziplin Spitze und sammelte in dieser Zeit drei erste Plätze. Seit vier Jahren liefert er sich einen Zweikampf mit Berlins Tomas Kmet. Nur dem gelang es, „Mäxe“ zwischendurch mal auf Platz zwei zu verdrängen. Aber nicht in dieser Saison, zum Ausgleich hatte Kmet im Kampf um die Meisterschale die Nase vorn.

Für frischen Wind sorgte in der abgelaufenen Saison der TV Bühl, der es bis ins Halbfinale um die Meisterschaft und im CEV Pokal bis ins Viertelfinale schaffte. Großen Anteil daran hatte Marvin Prolingheuer, 23-jähriger Diagonalangreifer mit einem Gardemaß von 2,08 Metern. Prolingheuer spielte seine zweite Saison in Bühl, mit seinen Leistungen sorgte er für Aufsehen und wurde zum Aufsteiger der Saison gekürt. Bundestrainer Vital Heynen blieben die Qualitäten nicht verborgen, er berief den 23-Jährigen in den erweiterten Kader für die Weltliga. **Klaus Wegener ■**



**Rumms: Wenn Marvin Prolingheuer seine Kelle auspackt, scheppert es beim Gegner meistens**

#### AUFSTEIGER

1. Marvin Prolingheuer (TV Ingersoll Bühl)
2. Jan Zimmermann (VfB Friedrichshafen)
3. Jan-Philipp Marks (Generali Haching)

#### ABWEHR

1. (–) Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen)
2. (1.) Martin Krystof (Berlin Recycling Volleys)
3. (–) Ferdinand Tille (Generali Haching)
4. (–) David Molnar (TV Ingersoll Bühl)
5. (–) Scott Touzinsky (Berlin Recycling Volleys)

#### ANGRIFF

1. (1.) Robert Kromm (Berlin Recycling Volleys)
2. (3.) Ventzislav Simeonov (VfB Friedrichshafen)
3. (2.) Paul Carroll (Berlin Recycling Volleys)
4. (–) Baptiste Geiler (VfB Friedrichshafen)
5. (–) Andrew Nally (Evivo Düren)

#### ANNAHME

1. (–) Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen)
2. (3.) Scott Touzinsky (Berlin Recycling Volleys)
3. (–) Ferdinand Tille (Generali Haching)
4. (–) Andrew Nally (Evivo Düren)
5. (–) Baptiste Geiler (VfB Friedrichshafen)

#### AUFSCHLAG

1. (–) Baptiste Geiler (VfB Friedrichshafen)
2. (2.) Ventzislav Simeonov (VfB Friedrichshafen)
3. (–) Sebastian Gevert (Evivo Düren)
4. (1.) Robert Kromm (Berlin Recycling Volleys)
5. (–) Tsimafei Zhukouski (Generali Haching)

#### BLOCK

1. (1.) Max Günthör (VfB Friedrichshafen)
2. (2.) Tomas Kmet (Berlin Recycling Volleys)
3. (–) Andri Aganits (TV Ingersoll Bühl)
4. (–) Victor Yosifov (VfB Friedrichshafen)
5. (–) Srecko Lisinac (Berlin Recycling Volleys)

#### ZUSPIEL

1. (1.) Kawika Shoji (Berlin Recycling Volleys)
2. (–) Tsimafei Zhukouski (Generali Haching)
3. (3.) Nikola Jovovic (VfB Friedrichshafen)
4. (2.) Axel Jacobsen (TV Ingersoll Bühl)
5. (–) Sebastian Kühner (Berlin Recycling Volleys)

#### DER WERTVOLLSTE

1. (1.) Robert Kromm (Berlin Recycling Volleys)
2. (–) Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen)
3. (4.) Scott Touzinsky (Berlin Recycling Volleys)
4. (3.) Max Günthör (VfB Friedrichshafen)
5. (–) Andrew Nally (Evivo Düren)

#### (VM-WERTUNG)

#### MOST VALUABLE PLAYER (DVL-RANKING)

- |  |         |           |
|--|---------|-----------|
| 1. Ventzislav Simeonov (Friedrichshafen)   | Gold: 7 | Silber: 1 |
| 2. Robert Kromm (Berlin Recycling Volleys) | Gold: 9 | Silber: 3 |
| 2. Tsimafei Zhukouski (Generali Haching)   | Gold: 6 | Silber: 1 |
| 4. Kawika Shoji (Berlin Recycling Volleys) | Gold: 6 | Silber: 0 |
| 5. Marvin Prolingheuer (TV Ingersoll Bühl) | Gold: 4 | Silber: 1 |